

Allgemeine Geschäftsbedingungen «Backwaren in der Frühzustellung»

1. Qualität

Die Bäckerei setzt alles daran, den Kunden einwandfreie Qualitätsprodukte zu liefern. Produkte, deren intrinsische Qualität (z. B. geschmackliche Qualität) nicht den Ansprüchen der Kunden entspricht und/oder aus Versehen bestellte Produkte, werden nicht rückerstattet.

2. Preise

Alle ausgewiesenen Preise sind Bruttopreise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 2.5% (Brot) und 7.7% (Lieferpauschale). Die Preise beinhalten den Brotpreis sowie die Lieferung an die angegebene Adresse.

3. Logistik

Die Zustellung der Ware wird durch die Liechtensteinische Post AG ausgeführt. Bei Unregelmässigkeiten betreffend in der Logistik wird auf die aktuelle Ausgabe der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Liechtensteinische Post AG verwiesen.

4. Software (Web-Applikation)

Die Liechtensteinische Post AG ist für den Betrieb der Bestellfunktion im Web zuständig. Ausführende Wartungsarbeiten können zum Unterbruch des Systems führen. Es werden keine Schäden übernommen, die aufgrund fehlender Verfügbarkeit des Internets oder der Applikation im Allgemeinen entstehen.

5. Bezahlung

Die Bezahlung erfolgt ausschliesslich per Kreditkarte über das Portal von PostFinance.

6. Lieferung

Der Service «Backwaren in der Frühzustellung» beschränkt sich auf das unter www.post.li/backwarenbestellung angegebene Liefergebiet und die angegebenen Bäckereien.

Die Kunden müssen über einen bedienten Hausbriefkasten mit Ablagefach («Milchkasten») der Normgrösse verfügen. Eine Zustellung an Postfächer ist nicht möglich.

Die Liechtensteinische Post AG übernimmt für die Unzustellbarkeit oder verspätete Auslieferung von Produkten keine Haftung.

7. Warenprüfung

Sollten bei der eingehenden Ware Mängel oder Unvollständigkeiten vorhanden sein, sind diese innert einem Werktag nach der Ankunft beim Kundendienst der Liechtensteinische Post AG zu melden.

8. Datenschutz

Die durch den Bestellprozess erhobenen Daten werden prioritär zum Zweck einer vollständigen Auftragerfüllung sowie deren Bearbeitung eingesetzt. Es werden keine Personendaten an Dritte weitergegeben.



9. Gerichtsstand/Anwendbares Recht

Für Klagen gegen die Liechtensteinische Post AG ist ausschliesslich das Fürstliche Landgericht, Vaduz, zuständig. Die Liechtensteinische Post AG hat indessen das Recht, den Kunden auch bei jedem anderen zuständigen Gericht zu belangen. Im Übrigen ist auf das Vertragsverhältnis liechtensteinisches Recht anwendbar.

10. Rechtsfolgen bei Nichteinhaltung und Unwirksamkeit

Sind einzelne Punkte dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Soweit die Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrages nach den gesetzlichen Vorschriften.

© Liechtensteinische Post AG, April 2020